

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis - Der Landrat -
Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1
Ort: Siegburg Postleitzahl: 53721
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle Telefon: 02241/13-2498
Zu Händen: Frau Dissen, Herr Wolter-Michaelis
E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de Fax: 02241/13-3165

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.rhein-sieg-kreis.de

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Verteidigung |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input type="radio"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation | <input type="radio"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>): | <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| | <input type="radio"/> Sozialwesen |
| | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion |
| | <input type="radio"/> Bildung |
| | <input type="radio"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>): |

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber::

- Ja Nein

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

<input checked="" type="radio"/> (a) Bauleistung <input checked="" type="radio"/> Ausführung <input type="radio"/> Planung und Ausführung <input type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> (b) Lieferung <input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	<input type="radio"/> (c) Dienstleistung Dienstleistungskategorie: Nr. (Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)
Hauptausführungsort Deutschland, Rhein-Sieg-Kreis, St. Augustin NUTS-Code DEA2C	Hauptlieferort	Hauptort der Dienstleistung

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag
- Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Zahl oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten	<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
--	---

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren: _____ oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):	
Geschätzter Wert ohne MwSt.:	Währung:
oder Spanne von _____ bis _____	Währung:
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (falls möglich)::	

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

siehe II.1.1),

Auftragsbeschreibung Leistungsumfang Wärmedämm-Verbundsystem:

- ca. 1.200 m² PS-Fassadendämmplatten, EPS 035 WDV, d = 300 mm
- ca. 220 m² PS-Fassadendämmplatten, EPS 035 WDV, d = 120 - 240 mm
- ca. 300 m² MW-Fassadendämmplatten, WLZ 035, d = 120 - 300 mm
- ca. 120 m PU-Fassadendämmplatten, WLZ 028, d = 130 mm, h = 280 mm
- ca. 430 m Perimeterdämmung, Sockelbereich, d = 280 mm, Höhe: 50 cm
- ca. 400 m wärmebrückenfreies Sockelprofil
- ca. 1.100 m² mineralische Armierungsschicht, d = 3 - 4 mm
- ca. 600 m² mechanisch hoch belastbare Armierungsschicht, carbonfaserverstärkt, 2-lagig
- ca. 1.700 m² SH-Putz, Kratzputz-Struktur, 2,0 mm, mit Grund- und Schlussbeschichtung
- ca. 150 m² Glattputz, Sockel, mit Grund- und Schlussbeschichtung
- ca. 40 m² Natursteinbekleidung
- ca. 600 m Abdichtungsanstrich, h = 150 mm
- ca. 180 m Fensterbänke Aluminium eloxiert E6/EV1, Ausladung: 12 - 28 cm
- ca. 320 m² Fassadenholzverkleidung aus Thermoholz Pappel einschl. Unterkonstruktion, Ecken und Randabschlüssen

allgemeine Projektbeschreibung:

Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung in Sankt Augustin.

Die Schule besteht zur Zeit aus einem Altbau, einem zweigeschossigen Erweiterungsbau sowie einer Turnhalle. Der Altbau ist schadstoffbelastet (PCB, Asbest) und entspricht nicht den Anforderungen des Brandschutzes. Geplant ist der Neubau eines eingeschossigen Gebäudeensembles. Drei Klassenhäuser und ein Haupthaus mit Verwaltung, Küche und Gemeinschaftsräumen werden durch Verbindungsgänge miteinander verbunden. Der bestehende Erweiterungsbau und die Turnhalle werden über Verbindungsgänge an den Neubau angeschlossen. Der Altbau wird abgebrochen, an Stelle des Altbaus entsteht ein neuer Schulhof. Im Zuge der Baumaßnahme werden die Außenanlagen neu gestaltet. Die neuen Gebäudekörper sind im Passivhausstandard und unter barrierefreien Gesichtspunkten geplant. Die Außen- und Innenwände werden in Massivbauweise errichtet. Die Gründung erfolgt über eine Stahlbetonbodenplatte. Das Dachtragwerk besteht aus gebogenen Holzbindern. Die Dächer werden als Warmdach ausgebildet. Der Bau des Neubaus muss während des laufenden Schulbetriebes stattfinden, daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die Absicherung der Baustelle. Während des Bauablaufs müssen bestimmte Bereiche so gesichert werden, dass diese auch während der Bauzeit genutzt werden können. Gebäudedaten: Grundstücksfläche ca. 20.000 m², BGF (Neubau) ca. 4.800 m², BRI 25.000 m³.

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	45321000	
Ergänzende Gegenstände	45410000	
	45214230	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):	Währung:
oder Spanne von bis	Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:		
in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend):		
oder Spanne von	bis	

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
oder Beginn:	01/07/2010	(TT/MM/JJJJ)
Ende:	30/06/2011	(TT/MM/JJJJ)

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensfall von mindestens 2 Mio. € für Personen- und Sachschäden nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten. Vor Auftragsabschluss ist zum Nachweis die entsprechende Deckungsbestätigung vorzulegen. Eine Erklärung, dass eine solche Versicherung spätestens im Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich. Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten. Sicherheit für Mängelansprüche ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich erteilter Nachträge) zu leisten.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) unter zwingender Verwendung des vom Auftraggeber ausgegebenen Formblattes abzugeben, a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, c) dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot der Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachangebote sind nicht zulässig und führen automatisch zum Ausschluss.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

1) Aufgrund der Neu-/Umbaumaßnahme parallel zum laufenden Schulbetrieb sowie der besonderen Schutzbedürftigkeit der betroffenen Personen (Schüler mit geistigen Behinderungen) sind verstärkte Sicherheitsmaßnahmen während der Bauausführung zwingend erforderlich. 2) Austauschformate für elektronische Daten: DXF, GAEB, DOC, XLS, PDF

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die im Folgenden genannten Nachweise/Erklärungen - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern - sind, auf Anforderung der Vergabestelle, zwingend vorzulegen. Fehlende oder unvollständige Nachweise/Erklärungen führen zwingend zum Ausschluss des jeweiligen Bieters. 1) Eigenerklärung des Bieters, dass a) er sich im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit gesetzestreu verhält, b) über sein Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde, c) sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat, e) er im Verfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat, f) er bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, g) dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen: § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr.

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes, Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder § 370 Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden.

2) Eigenerklärung, dass a) Angehörige der Geschäftsleitung in den letzten zwei Jahren nicht wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden sind, b) er nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt, c) er bei Abgabe des Angebotes keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begangen hat, insbesondere keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen, insbesondere keine Absprachen über Preise oder die Herausstellung eines Unternehmens oder einer Arbeitsgemeinschaft als niedrigster Bewerber getroffen hat, d) er sich bewusst ist, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerbungskreis zur Folge hat. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

3) Eigenerklärung, dass a) er im Auftragsfall die Versicherung gemäß III. 1.1) der Bekanntmachung für die gesamte Vertragslaufzeit zur Verfügung stellt b) er im Auftragsfall bereit ist, eine Erklärung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes zu unterzeichnen. 4) Eigenerklärung des Bewerbers zu wirtschaftlichen Verknüpfungen. 5) Abschluss des Integritätsvertrages. 6) aktuelle Bescheinigung in Steuersachen oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Behörde des Herkunftslandes des Bieters, 7) Auszug aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Bieters. Darüber hinaus gilt § 8a Nr. 1 VOB/A. 8) Nachweis der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Einrichtung des Herkunftslandes des Bieters 9) Nachweis der für den Betriebssitz zuständigen Handwerkskammer über das Vorliegen eines Handwerksrolleneintrages, bzw. Nachweis einer entsprechenden Ausnahmegewilligung für Unternehmen die ihren Betriebssitz nicht in Deutschland haben

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:	Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):
Folgende Erklärungen - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern - sind auf Anforderung der Vergabestelle zwingend gefordert; bei Nichtabgabe oder unvollständiger Abgabe wird der Bieter zwingend ausgeschlossen: Eigenerklärung zum Gesamt-Netto-Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle Bankauskunft. Auf Verlangen des Auftraggebers sind diesem Eignungsnachweise und Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmer vorzulegen, die für die Ausführung von Teilen der Leistung vorgesehen sind.	Netto-Jahresumsatz des Bieters - bei Bietergemeinschaften Netto-Jahresumsatz aller Bieter zusammen - im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre größer/gleich 0,8 Mio. €.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:	Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):
Folgende Angaben sind auf Anforderung der Vergabestelle zwingend gefordert; bei Nichtabgabe oder unvollständiger Abgabe wird der Bieter ausgeschlossen: 1) Betriebsgröße / Mitarbeiterzahlen: Darstellung - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern - der Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (aktuell, 2009, 2008) jahresdurchschnittlich beschäftigten Personen. Referenzprojekte: Der Auftraggeber behält sich vor, Angaben zu den Referenzen stichprobenhaft zu überprüfen. Falsche Angaben führen zum	Mindestanforderungen Mitarbeiterzahlen: Anzahl der Mitarbeiter insgesamt im Durchschnitt der letzten drei Jahre: größer/gleich 10. Anforderungen an Referenzen: Mindestens drei Referenzen für vergleichbare Bauleistungen, ab 01/2007, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sind.

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Referenzobjektes. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter aufgrund von falschen Angaben vollständig aus dem weiteren Verfahren auszuschließen. Die Referenzprojekte müssen nicht von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft nachgewiesen werden; es genügt vielmehr, wenn die Bietergemeinschaft insgesamt die beschriebenen Angaben zu Referenzprojekten macht. Bei den Referenzen soll es sich insbesondere um Baumaßnahmen handeln, die in Art (Wärmedämm-Verbundsystem), Komplexität und Größenordnung mit der geplanten Maßnahme vergleichbar sind. Zu dem/den vorgelegten Referenzobjekt/en sind folgende Angaben vollständig zu tätigen: Bezeichnung und Ort der Maßnahme; Auftraggeber (Name und Adresse mit Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonnummer); Auftragnehmer; Art und kurze Beschreibung der Leistung, Zeitraum der Ausführung, Umfang der Leistung (Auftragswert). Auf Verlangen des Auftraggebers sind diesem Eignungsnachweise und Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmer vorzulegen, die für die Ausführung von Teilen der Leistung vorgesehen sind.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja Nein

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

<input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren	
<input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Bewerber sind bereits ausgewählt worden <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden *(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer	
oder geplante Mindestzahl	bis falls zutreffend, Höchstzahl
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

Ja Nein

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

- die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

0545-22-09-VOB

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

<input checked="" type="radio"/> Vorinformation	<input type="radio"/> Bekanntmachung über ein Beschafferprofil
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2009/S 105-151937	vom 03/06/2009 (TT/MM/JJJJ)
<input type="radio"/> Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)	

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen Tag: 14/04/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 14:00
Die Unterlagen sind kostenpflichtig <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Wenn ja, Preis (in Zahlen): 57.00 Währung: EUR Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlbar - unter der Angabe des Kassenzzeichens 1155.0001.5966 - per Banküberweisung an die Kreiskasse des Rhein-Sieg-Kreises, Kreissparkasse Köln, BLZ: 37050299, Konto-Nr.: 001007715. Mit der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Nachweis über die Zahlung der Gebühr vorzulegen. Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet.

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 20/04/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 14:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich): (bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES CS DA DE ET EL EN FR IT LV LT HU MT NL PL PT SK SL FI SV

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: 18/06/2010 (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen (ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20/04/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 14:00

Ort (falls zutreffend): [Kreishaus Siegburg, Raum B 2.51, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg](#)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja Nein

[Bieter und deren Bevollmächtigte \(Personen müssen sich ausweisen können\)](#)

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG (falls zutreffend)

Ja Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN (falls zutreffend)

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform auf dem Postweg versandt. Eine Veränderung der vorgegebenen Texte ist nicht zulässig. Zur Abgabe des Angebotes ist zwingend ein unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Papierexemplar der Formblätter einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise sowie eine vollständige Kopie dieser Angebotsunterlagen (Sicherungskopie in verschlossenem Umschlag) einzureichen. Mit Angebotsabgabe sind geforderte Bieterangaben zu den angebotenen Produkten (Fabrikate und Typen) vorzulegen. Die Abgabe des Leistungsverzeichnisses mit Preiseinträgen ist auch in Form einer selbst erstellten Kurzfassung zulässig, der Originaltext ist allein verbindlich. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die Angebote verbleiben beim Auftraggeber. Anfragen sind schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) an die unter I.1) genannte Adresse zu richten. Es gelten die Bewerbungsbedingungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Vergabe von Bauleistungen und die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Rhein-Sieg-Kreises für Ausführung von Bauleistungen, verfügbar unter www.rhein-sieg-kreis.de (Bürgerservice, Vergabestelle), sowie die besonderen Vertragsbedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) werden Vertragsbestandteil. Auf Verlangen der Vergabestelle sind dieser zur Prüfung der Angebote Produktdatenblätter oder sonstige geeignete Unterlagen zum Eignungsnachweis der Hauptkomponenten bzw. zum Nachweis der Gleichwertigkeit, Angaben zur Preisermittlung und Aufgliederungen wichtiger Einheitspreise vorzulegen.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln](#)
Postanschrift: [Zeughausstr. 2-10](#)
Ort: [50667](#) Postleitzahl: [Köln](#)
Land: [Deutschland](#) Telefon: [0221 / 147-2120](#)
E-Mail: Vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de Fax: [0221 / 147-2889](#)
Internet-Adresse (URL): www.bezreg-koeln.de

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl:
Land: Telefon:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

**Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer
Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

15 Tage nach Zurückweisung einer Rüge.

**Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer
Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis**

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:*05/03/2010 (TT/MM/JJJJ)*

Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis

ANHANG A**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLT LICH SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLT LICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**Wärmedämm-Verbundsystem, Heinrich-Hanselmann-Schule, Neu- und Anbau einer
Förderschule im Rhein-Sieg-Kreis****ANHANG B (1)**

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. BEZEICHNUNG:

1) KURZE BESCHREIBUNG**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)****3) MENGE ODER UMFANG**

<i>Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):</i>	Währung:
<i>oder Spanne von</i> <i>bis</i>	Währung:

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS*(falls zutreffend)*

Dauer in Monaten	<i>oder</i> Tagen	(ab Auftragsvergabe)
<i>oder</i> Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN